

Die Zehen Gebott Gottes Gott Spricht.

Höre Israel: Ich bin der Herr dein Gott, der ich dich auß Egyptenland auß dem Diensthause geführet habe. Exod. Cap. 20.



Die erste Tafel Moses
Die Gebott Gottes
aus Exod. Cap. 20.

Das I Gebott.

Ich bin der Herr dein Gott: Du sollt keine Fremde: Götter neben mir haben. Du sollt dir kein geschnitztes Bild machen, noch eines Gleichniß dessen was dröhen im Himmel ist und wasz hieroben ist auß Erden auch was im Wasser ist unter der Erden du sollt sie nit anbeten noch ihnen dienen. Ich bin der Herr dem Gott an Irackter und offener Gott: Ich die Dürstter thaaß der Väteren an. In Kinderey heimlich ins Verste und vierte Geschlecht, derer die mich hassen; und thue Barmhertigkeit in tausenden denen die mich lieb haben, und meine Gebott halten.

Das II Gebott.

Du sollt den Namen des Herren deines Gottes nit vergeblich in deinen Mund nehmen. Dan der Herr wird den nicht unschuldig halten der den Namen des Herren seines Gottes vergeblich annimt.

Das III Gebott.

Bedencke Das du den Sabbatag heyligst. Sechs tag sollt du arbeiten und alle deine wercke thun. Aber am siebenden tag ist der Sabbat des Herren deines Gottes an dem selben sollst kein Werck thun. noch du, noch dein Sohn noch deine Tochter, noch dein Knecht noch deine Maagd, noch dein Viehe, noch der Einkömmling der in deiner Stadt thoren ist. Dan in Sechs tagen hat der Herr Himmel und Erden gemacht, und das Meer, und alles was darinnen ist, und hat am Siebenden tag geruhet. Darumb hat der Herr den Sabbatag gesegnet, und ihn geheyligt.

Die ander Tafel Moses

Das IIII Gebott.

Du sollt deinen vater und Mutter ehren. Damit du lange lebest in dem Lande, dasz dir der Herr dein Gott geben wird.

Das V Gebott.

Du sollt nicht tödten.

Das VI Gebott.

Du sollt nicht Ehebrechen.

Das VII Gebott.

Du sollt nicht stehlen.

Das VIII Gebott.

Du sollt keine falsche Zeugnuß reden wider deinen Nächsten.

Das IX Gebott.

Du sollt nicht begehren deines Nächsten Weib.

Das X Gebott.

Du sollt nicht begehren deines Nächsten Haus, Acker, Knecht, Maagd, Ochsen, Esel, noch alles was sein ist. Wiltu zum Leben einachen: spricht Christus. Sohalt die Gebott. Matth. am 19. Cap.

Gebottenaß zu Wissen und halten diese Gebott Deuter. Cap. 6.

Diese Wort die ich dir beutige tag befehle sollen in deinem Herzen sein. Du sollt sie auch den Kindern erzeihen und herr achten sie wann du in deinem hause sigelst und wannu auff der reißer bist auch wann du schlaffen gehst und aufstehst und du sollt sie wie ein Zeichen andendeband binden Sie sollt jureich deinen augen sein und alsd schreiben Du sollt sie an die schwele und an die thür deines hause schreiben.

Jesus
bey S. Lucas 10. Cap.
sagt
Thue dasz Gortu zu leben.

Kurzer Inhalt
Des ganzen geistes
Matth. am 22. Cap.

Du sollt den Herrn
deinen Gott lieben und
ganzem deinem herben
und von ganzem
deiner Seel und von
ganzem deinem ge-
müthe diß ist das
größte und für-
nehmste Gebott das
Andere aber ist dem
gleich Du sollt dei-
nen Nächsten lieben
als dich selbst. In
diesen beyden Ge-
boten hangen
dasz ganze
gesetz und
die Pro-
pheten.



S. Marcus am 12. Cap.
Man soll Gott lieben von ganzem Herzen und seine
Nächsten als sich selbst: dasz ist mehr dan alle Brandopffer,
und andere Opffer.

Wilhelm Altzenbach geault.



Inv. 183

